

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kazuki Yamada
Designierter Chefdirigent

Kent Nagano
Ehrendirigent

Kazuki Yamada und Seong-Jin Cho im Symphoniekonzert mit dem DSO am So., 26.04.

Beethovens Klavierkonzert Nr. 1, Schumanns Erste Symphonie und Werke von Webern und Holmès

Bevor Kazuki Yamada im September dieses Jahres sein Amt als neuer Chefdirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) antritt, ist er am Sonntag, den 26. April letztmals als Gast zu erleben. Die Bühne teilt er sich mit dem Pianisten Seong-Jin Cho, der Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 präsentiert. Weiterhin leitet Yamada sein zukünftiges Orchester durch Anton Weberns Passacaglia, Augusta Holmès' »La nuit et l'amour« und die Erste Symphonie von Robert Schumann.

Der designierte Chefdirigent des DSO Kazuki Yamada programmiert mit Schumanns Erster Symphonie das erste große Orchesterwerk des Komponisten, in dessen Mittelpunkt nicht das Klavier als Soloinstrument steht. Mit den jauchzenden Hörnern und Trompeten im ersten Satz hält der Frühling Einzug in die Philharmonie. Eine ähnlich lebensbejahende Energie strahlt auch Beethovens Erstes Klavierkonzert von 1801 aus, besonders in den Ecksätzen. Interpretiert wird es vom koreanischen Pianisten Seong-Jin Cho, dessen musikalisches Feingefühl insbesondere im lyrisch-zarten Largo zum Tragen kommen wird. Mit »La nuit et l'amour« erklingt weiterhin ein zartes Zwischenspiel aus der chorsymphonischen Tondichtung »Ludus pro patria« der irisch-französischen Komponistin Augusta Holmès sowie Anton Weberns Passacaglia.

Kazuki Yamada stand im April 2024 erstmals am DSO-Pult, zum Beginn der Spielzeit 2026/2027 tritt er das Amt des Chefdirigenten und Künstlerischen Leiters des Orchesters an. Aktuell steht der Japaner an der Spitze des City of Birmingham Orchestra und ist daneben als Musikalischer Leiter des Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo tätig. Als Gastdirigent für Konzert-, Opern- und Choraufführungen ist er weltweit gefragt, u. a. arbeitete er mit den Berliner Philharmonikern, dem Swedish Radio Symphony Orchestra sowie den renommierten US-amerikanischen Klangkörpern aus New York, Boston, Chicago und Cleveland.

Der Pianist Seong-Jin Cho erlangte spätestens durch seinen Erfolg beim Warschauer Chopin-Wettbewerb 2015 internationale Aufmerksamkeit. Seitdem gastierte er u. a. beim Boston Symphony und dem New York Philharmonic Orchestra, bei den BBC Proms und renommierten europäischen Festivals. Er tourte mit den Wiener Philharmonikern und war in der Saison 2024/2025 Artist in Residence der Berliner Philharmoniker. Seong-Jin Cho ist Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon und hat dort bereits mehrere von der Kritik gelobte Einspielungen mit Musik von Chopin, Debussy, Händel und Ravel vorgelegt.

So 26.04.26, 20 Uhr, Philharmonie

19.15 Uhr Einführung

Kazuki Yamada Dirigent
Seong-Jin Cho Klavier

Anton Webern Passacaglia für Orchester
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur
Augusta Holmès »La nuit et l'amour«
Robert Schumann Symphonie Nr. 1 B-Dur »Frühling«

Deutschlandfunk Kultur überträgt das Konzert am 1. Mai ab 20 Uhr.

Konzertkarten sind von 24 € bis 69 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Wilhelm Hallen / Halle F
Kopenhagener Str. 72A
D-13407 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 20. April 2026

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzende
Prof. Monika Grütters

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33HAN